

Gemeindeverwaltung Schmiedeberg
Bürgermeister Herr Kaupert und Gemeinderat
Pöbeltalstraße 1
01762 Schmiedeberg

Hennersdorf, 03.08.2010

Offener Brief an den Technischen Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Schmiedeberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

da im 4. Tagesordnungspunkt die geplanten Bauvorhaben der Agrargenossenschaft Sadisdorf von Herrn Flämig erläutert werden sollen, möchten wir als Anwohner, vor allem des Oberdorfes von Hennersdorf, uns an den Technischen Ausschuss wenden und unsere Bedenken äußern.

Vor einem Monat haben wir bereits einen Brief mit Unterschriftenliste an den Gemeinderat gesendet, jedoch haben sich dazu bereits einige Änderungen ergeben.

Wir begrüßen sehr, dass die Biogasanlage um ein Vielfaches kleiner gebaut werden soll, wie uns Herr Flämig in der Ortschaftsratsitzung vom 20.7.2010 dargelegt hat.

Die Bedenken gegenüber der geplanten Stallerweiterung für 500 Rinder in Richtung Oberdorf sind damit nicht ausgeräumt. Es ist mit einer erhöhten Geruchsbelästigung und Transportlärm zu rechnen. Nicht ohne Grund wird vor den Gesundheitsrisiken durch die austretenden Gase gewarnt. Schon jetzt riecht es bei Ostluft unerträglich. Bereits beim Bau des letzten Stallkomplexes sollten eine Bepflanzung und das Anschütten eines Erdwalles erfolgen, dies ist jedoch bis heute nicht geschehen. Wir lehnen die Erweiterung der Stallanlage ab, da sich die Belastung für die Anwohner schon jetzt an der Obergrenze befindet und unsere Lebensqualität stark beeinträchtigt wird.

Ebenfalls finden wir es nicht annehmbar, dass Hennersdorf zum Vorzugsgebiet für Windkraftanlagen erklärt werden soll. Die angedachten Größenordnungen der Windkraftanlagen mit einer Nabenhöhe von 98m sind beängstigend. Im Moment wird noch davon gesprochen, dass 2015 die Beiden zuerst gebauten Anlagen komplett zurückgebaut werden, aber wer kann uns dies garantieren. Wir sind der Meinung, dass die Anzahl und Größe der zukünftigen Anlagen und der Rückbau vertraglich fixiert werden sollten.

Egal ob Windkraftanlagen, Biogasanlage oder die Erweiterung des Stalles, alles bedeutet für uns einen Eingriff in Natur und Landschaft. Wir hoffen, dass für uns Anwohner eine annehmbare Entscheidung getroffen wird.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Die Anwohner des Oberdorfes von Hennersdorf